

Art VII.III.108 - Bevor der Minister und der Minister der Justiz erwägen, den in Artikel 107 Absatz 6 des Gesetzes erwähnten Beschluss zu fassen, wird dem Mandatsinhaber mitgeteilt, dass der in Artikel 107 Absatz 6 des Gesetzes erwähnte Beschluss in Erwägung gezogen wird und aus welchen Gründen und zu welchem anderen Mandat man ihn bestellen möchte.

Der Mandatsinhaber verfügt über mindestens vierzehn Tage ab der in Absatz 1 erwähnten Kenntnisnahme, um seinen Standpunkt zu äußern. Binnen dieser Frist teilt er den beiden in Artikel 107 Absatz 6 erwähnten Ministern seinen Standpunkt mit.

Art VII.III.109 - Der in Artikel 107 Absatz 6 des Gesetzes erwähnte Beschluss über die Bestellung kann nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Betroffenen rechtsgültig gefasst werden und bewirkt von Rechts wegen die Beendigung des laufenden Mandats am ersten Tag des Monats nach der Notifizierung dieses Beschlusses an den Betroffenen, außer wenn in diesem Beschluss diesbezüglich eine andere Frist festgelegt ist.

Art VII.III.110 - Der Minister kann Modalitäten für die Bestellung zu einem anderen Mandat festlegen.

KAPITEL VI — Neuzuweisung

Art VII.III.111 - Mit Ausnahme des Personalmitglieds, das am Tag der Beendigung des Mandats gemäß der in Teil VI Titel II Kapitel II aufgeführten Mobilitätsregelung in eine andere Stelle bestellt wird, wird das Personalmitglied, dessen Mandat beendet ist, gemäß den in den Artikeln VI.II.86 bis VI.II.91 aufgeführten Neuzuweisungsregeln in eine andere Stelle bestellt."

Art. 4 - [Abänderungsbestimmung]

KAPITEL II — Abänderungs-, Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 5 - Folgende Königliche Erlasse werden aufgehoben:

1. der Königliche Erlass vom 4. Juli 2004 über die Zusammensetzung der Bewertungskommission für die Mandate als Direktor in der föderalen Polizei,
2. der Königliche Erlass vom 21. Dezember 2006 zur Festlegung der Zusammensetzung der Auswahlkommission für die Mandate als Direktor in der föderalen Polizei.

Art. 6 - Für die Anwendung von Artikel VII.III.2 RSPol werden die Mandaterneuerungen ab dem 1. Juli 2006 berücksichtigt.

Art. 7 - Während dreier Jahre nach Inkrafttreten des vorliegenden Erlasses muss für die Anwendung der Artikel VII.III.55 und VII.III.56 RSPol unter der Endnote "ungenügend" die Endnote "genügt nicht" verstanden werden.

Art. 8 - Die am Tag des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses laufenden Verfahren zur Auswahl von Mandatsinhabern werden gemäß den am Tag vor diesem Inkrafttreten geltenden Bestimmungen fortgesetzt.

Art. 9 - Der Minister des Innern und der Minister der Justiz sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 18. September 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister des Innern

P. DEWAELE

Der Vizepremierminister und Minister der Justiz

J. VANDEURZEN

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 4600

[C — 2008/01042]

12 OKTOBER 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het Wetboek van de belasting over de toegevoegde waarde. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 12 oktober 2008 tot wijziging van het Wetboek van de belasting over de toegevoegde waarde (*Belgisch Staatsblad* van 21 oktober 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 4600

[C — 2008/01042]

12 OCTOBRE 2008. — Arrêté royal modifiant le Code de la taxe sur la valeur ajoutée Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 12 octobre 2008 modifiant le Code de la taxe sur la valeur ajoutée (*Moniteur belge* du 21 octobre 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 4600

[C — 2008/01042]

12. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Mehrwertsteuergesetzbuches Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 12. Oktober 2008 zur Abänderung des Mehrwertsteuergesetzbuches.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

12. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Mehrwertsteuergesetzbuches

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Mehrwertsteuergesetzbuches, des Artikels 109 Absatz 2, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 22. April 2003;

In der Erwägung, dass die Richtlinie 2002/38/EG des Rates vom 7. Mai 2002 die Richtlinie 77/388/EWG bezüglich der mehrwertsteuerlichen Behandlung der Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie bestimmter elektronisch erbrachter Dienstleistungen ändert beziehungsweise vorübergehend ändert;

In der Erwägung, dass die Richtlinien 2006/58/EG und 2006/138/EG des Rates die Geltungsdauer der Mehrwertsteuerregelung der Richtlinie 2002/38/EG des Rates vom 7. Mai 2002 bis zum 31. Dezember 2008 verlängert haben;

In der Erwägung, dass Artikel 1 der Richtlinie 2008/8/EG des Rates vom 12. Februar 2008 zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG bezüglich des Ortes der Dienstleistung in der Richtlinie 2006/112/EG die Geltungsdauer der oben erwähnten Regelung bis zum 31. Dezember 2009 für die Artikel 56 Absatz 3, 57 Absatz 2 und 59 Absatz 2 beziehungsweise bis zum 31. Dezember 2014 für Artikel 357 verlängert;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 21. August 2008;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für Haushalt vom 3. September 2008;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 45.196/2 des Staatsrates vom 7. Oktober 2008, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Vizepremierministers und Ministers der Finanzen und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 109 des Mehrwertsteuergesetzbuches wird Absatz 1, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 22. April 2003 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 6. Juli 2006 und 21. Dezember 2006, wie folgt ersetzt:

«Die Artikel 18 § 1 Absatz 2 Nr. 16, 21 § 3 Nr. 7 Buchstabe j) und k), 21 § 3 Nr. 9, was Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen betrifft, und 21 § 3 Nr. 10 sind bis zum 31. Dezember 2009 anwendbar. Die Artikel 55 § 1 Absatz 1, was die Abweichung in Bezug auf die in Artikel 58bis erwähnte Sonderregelung betrifft, und 58bis sind bis zum 31. Dezember 2014 anwendbar.»

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Art. 3 - Der für Finanzen zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 12. Oktober 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen
D. REYNDERS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 4601

[C - 2008/01023]

31 OKTOBER 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 maart 1998 betreffende het rijbewijs. Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 31 oktober 2008 tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 maart 1998 betreffende het rijbewijs (*Belgisch Staatsblad* van 10 november 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 4601

[C - 2008/01023]

31 OCTOBRE 2008. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 23 mars 1998 relatif au permis de conduire. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 31 octobre 2008 modifiant l'arrêté royal du 23 mars 1998 relatif au permis de conduire (*Moniteur belge* du 10 novembre 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 4601

[C - 2008/01023]

31. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 31. Oktober 2008 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.